



## Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb der KSG Turnen Von der Stadt Gerlingen genehmigtes Konzept vom 05. Juni 2020

Das Wiedereinstiegskonzept folgt den Vorgaben des DTB und des Landesturnverbands vom 19.05.2020 (Stufe 2 – Trainingsstunden in der Halle) und den Übergangsregeln für Vereinsangebote der DTB-Sportarten (hier: Geräteturnen) vom 12.05.2020.

Wir gehen dabei davon aus, dass die Stadt Gerlingen ein Hygienekonzept bereit stellt (insbesondere die Bereitstellung von Hygieneartikeln, Reinigung der Toiletten, (Umkleiden; auch als Durchgang), Erstellung eines Laufwegekonzepts einschl. Markierungen).

Die Übungsleiter (ÜL) vor Ort sind verantwortlich für die Einteilung der Trainingsgruppen und die Einhaltung entsprechender Hygienemaßnahmen durch die Teilnehmer/innen.

Nach den geltenden Regelungen ist derzeit das Kinderturnen für Kinder zwischen 3 -10 Jahren nicht geklärt. Daher werden wir uns bis auf weiteres für den Turnbetrieb für diese Kinder an den Regelungen für die Kindergärten und Schulen orientieren. Andernfalls bräuchten wir eine Begründung, warum wir die Kleinen beim Turnen anders sehen und vorerst außen vor lassen.

### 1. Belegung Brückentorhalle KSG Turnen bisher **(Startbelegung ab 15.06.2020 in rot)**

	Hallendrittel 1 (links)	Hallendrittel 2 (Mitte)	Hallendrittel 3 (rechts)
<b>Dienstag</b>	17.15 – 20.00	17:00-20:00 AG Jungen, Ligateam Mädchen	18.00-20.00 LG Jungen Ligateam Mädchen
<b>Donnerstag</b>	17:15-20:00 Turnzwerge + AG Mädchen	17:15-20:00 LG Mädchen + Ligateam Mädchen	17:15-20:00 LG Mädchen + Ligateam Mädchen
<b>Freitag</b>	-	17:15-20:00 LG Mädchen + Ligateam Mädchen  20.00-22.00 EW	17:15-21:00 LG Mädchen + Ligateam Mädchen + LG Jungen

AG = Allgemeines Turnen    LG = Leistungsgruppe    EW = Freitagabendsport Erwachsene

Die bisherige Hallenbelegung am Do von 17.15 – 20.00 (Hallenteil links) und am Fr 20.00-22.00 Uhr (Hallenteil Mitte) wird damit vorläufig (bis Ende Sommerferien 2020) nicht in Anspruch genommen.

### 2. Hygienekonzept

#### Allgemeine Voraussetzungen

- Erstellung eines Laufwegekonzepts einschl. Markierungen durch die Stadt Gerlingen
- Bereitstellung von Hygieneartikeln erfolgt durch die Stadt; Tücher und eine Seifenlösung zur Reinigung der Geräte werden ggf. von der Turnabteilung bereitgestellt.
- regelmäßige Reinigung der Halle und der Umkleiden, Toiletten etc. erfolgt durch die Stadt
- Umkleiden und Duschräume bleiben geschlossen.

#### Maßnahmen, für die die ÜL vor Ort verantwortlich sind

- Die verschiedenen Trainingsgruppen sollen sich nicht begegnen. Der/die ÜL stellt sicher, dass sich Gruppen in der Halle nicht überschneiden und dass sich die Sportler/innen in der Halle nur mit Abstand begegnen - und abholende Eltern haben ebenfalls den Abstand einzuhalten.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle besteht Maskenpflicht.

- Der Mindestabstand in der Halle beträgt 2 m. Der/die ÜL stellt sicher, dass der Abstand auch bei der Benutzung der Turngeräte eingehalten wird.
- Maximal 10 Turner plus ÜL dürfen sich in einem Hallendrittel gleichzeitig aufhalten. Der/die ÜL stellt sicher, dass die Zahl nicht überschritten wird und ggf. die Turner (>10) die Halle verlassen und dort unter Einhaltung der Abstandspflicht warten. Die Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen ist zu gewährleisten.
- Die Ablage von persönlichen Gegenständen erfolgt in der Halle an der Tribünenseite in einer persönlichen „Zone“ z. B. mit einem Hula-Hoop-Reifen oder einem Springseil markiert.
- Die Anwesenheit der Turner wird durch den ÜL kontrolliert.
- Vor Beginn jedes Trainings führt der/die ÜL eine kurze Unterweisung zu Hygieneregeln durch.
- Vor Beginn des Trainings füllt jeder Teilnehmer einen Zettel mit Kontaktdaten und Abfrage zur Risiko- und Symptom-Evaluation (s. Anlage) aus. Der/die ÜL sammelt und archiviert die Zettel bis mindestens 2 Monate nach dem Training. Nur gesunde Turner/innen dürfen am Training teilnehmen.
- Sportgeräte werden nach jeder Benutzung von dem / der Turner/in, der/die das Gerät benutzt hat, mit einer Seifenlösung gereinigt/desinfiziert. Die Anwendung eines Flächendesinfektionsmittel ist nach Aussage STB nicht notwendig, da die Gefährdung und die Belastung der Raumluft zu groß wäre.
- Keine Partnerübungen! Nur Übungen ohne Hilfestellung des ÜL sind erlaubt. Zur unmittelbaren Gefahrenabwehr und des Unfallschutzes darf ein ÜL eingreifen.
- Beim Auf- und Abbau der Geräte wird Mundschutz getragen.

### **3. Konzeption der Trainingsgruppen (verantwortlich: ÜL)**

- Die Gruppengröße der Turner ist so zu verkleinern, dass die Maximalzahl von 10 je Hallendrittel nicht überschritten wird. Ggf. sind die Turner vorher zu kontaktieren, um ein Wegschicken zu vermeiden.
- Feste Trainingsgruppen bilden, die auch in den kommenden Wochen beibehalten werden.
- Personen, die in einem Haushalt leben, sollten bevorzugt miteinander trainieren
- Die Anwesenheit von Zuschauern oder Eltern ist nicht zugelassen.
- Der ÜL führt eine Anwesenheitsliste (s. oben) mit Kontaktdaten der Teilnehmer, damit Infektionsketten zurückverfolgt werden können. Die Listen werden in einem Ordner gesammelt und im Vereinsschrank (im Flur) abgelegt.
- Nur gesunde und symptomfreie Turner/innen dürfen am Training teilnehmen!

### **4. Information der Turner/innen**

- Die Abteilungsleitung informiert die ÜL über den aktuellen Stand und Veränderungen im Turnbetrieb.
- Die ÜL informieren die Sporttreibenden vor Aufnahme des Sportbetriebs über die Trainingsbedingungen

Gerlingen, 04. Juni 2020  
KSG Turnen-Abteilungsleitung

gez. Tilmann Krogoll      Helmut Griesser      Johannes Elling

**Gesamtverantwortlicher** und  
Ansprechpartner Abteilung Turnen:  
Tilmann Krogoll, Abteilungsleiter  
Mühlstraße 18, 70839 Gerlingen  
0151 1567 4725